



## **Förderung der Fahrzeugeinsatzanalyse bei Fuhrparkmanagementsystemen**

Unternehmen, die mit Hilfe von Fuhrparkmanagementsystemen die Treibstoffkosten ihrer Fahrzeugflotte senken wollen, können finanzielle Zuschüsse erhalten. Die eingesparten Treibstoffmengen sind ein wichtiger Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Entlastung der Umwelt durch verringerte CO<sub>2</sub>- und Schadstoff-Emissionen. Ein aktuelles Thema für die Stadt Hamburg.

**Kontakt:** Martina Luther      Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
Telefon 040/42840-3372  
E-mail: [martina.luther@bsu.hamburg.de](mailto:martina.luther@bsu.hamburg.de)

### **Treibstoffreduzierung mit Fuhrparkmanagementsystemen**

Es gibt vielfältige Fuhrparkmanagementsysteme auf dem Markt, von einfachen Einsteigerlösungen bis hin zu aufwendigen Varianten. Sie sind häufig modular aufgebaut und werden je nach Bedarf eingesetzt und erweitert. Angeboten werden z. B. Module zur Fahrzeugeinsatzanalyse, Tourenplanung und -überwachung, Navigation und zur Sendungsverfolgung. Sie helfen die Kosten eines Fuhrparks zu senken und den Kundenservice zu erhöhen.

Wesentlicher Kostenfaktor eines Fuhrparks ist der Treibstoffverbrauch der Fahrzeugflotte. Er kann vereinfacht auf zwei Wegen gesenkt werden:

- Das Fahrverhalten der Fahrzeugführer wird verbrauchsbezogen optimiert (Fahrzeugeinsatzanalyse).
- Kürzere Wegstrecken durch Optimierung der Transportplanung, Erfassung der gefahrenen Routen und Navigation. Die Fahrzeuge werden besser ausgelastet und die Leerfahrten reduziert.

### **Förderung**

Der Kauf der Geräte, die das Fahrverhalten des Fahrers kontinuierlich aufzeichnen (Fahrzeugeinsatzanalyse) sowie die Schulungen für die Optimierung des Fahrverhaltens können bezuschusst werden. Die Förderung beträgt 20 % der förderfähigen Investitionskosten (für KMU\* 30%). Die Durchführung einer Erst- und Wiederholungsschulung zum ökologischen Fahrverhalten und die kontinuierliche Beeinflussung des Fahrstils anhand der erfassten und ausgewerteten Daten sind Voraussetzung für die Förderung.

\*Definition KMU: Amtsblatt der EU 2003 Nr. L 124/S. 36ff

### **Hintergrund**

Voraussetzung für eine Änderung des Fahrverhaltens ist ein spezielles Fahrertraining der Fahrzeugführer zu effizientem Fahrverhalten. Um das Fahrverhalten auch langfristig optimieren zu können, müssen die Fahrzeuge mit Geräten ausgerüstet sein, die das Fahrverhalten kontinuierlich aufzeichnen. Dazu gehören u.a. die Geschwindigkeit, der Kraftstoffverbrauch sowie Beschleunigungs- und Verzögerungswerte des Fahrzeugs (Fahrzeugeinsatzanalyse). Mit Hilfe dieser Daten werden die Fahrer dauerhaft dazu angeregt, ihren Fahrstil entsprechend des Fahrertrainings zu optimieren. Durch eine Wiederholungsschulung werden die gewonnenen Erkenntnisse vertieft.

## Erfahrungen zeigen

Durch die Fahrzeugeinsatzanalyse wird der Treibstoffverbrauch einer Fahrzeugflotte um 5 % bis 10 %, allein durch die Änderung des Fahrverhaltens, gesenkt. Dabei spielt das Einsatzgebiet der Fahrzeuge eine große Rolle. Im Nahverkehr kann die Einsparung sogar höher liegen, z.B. 14 % bei einem Hamburger Betrieb.

Zusätzlich werden die Unfallzahlen und Wartungskosten erheblich gesenkt. Fuhrparkmanagementsysteme sind daher nicht nur für große Speditionen interessant sondern gerade auch für kleine Betriebe mit Kurierdiensten und Auslieferverkehr im Stadtgebiet. Sie helfen die Kosten eines Fuhrparks zu senken und den Kundenservice zu erhöhen.

### Ausstattung eines Betriebes mit einem Beispiel-System

#### Fuhrpark des Betriebes:

- 40 Lieferfahrzeuge „Sprinter“
- Kilometerleistung: 25.000 km/Fahrer
- Gesamtfahrleistung: 1.000.000 km
- Gesamtverbrauch: 155.000 l Diesel

#### Umweltentlastung durch Fuhrparkmanagement:

- Einsparung 8% Diesel: 12.400 l Diesel
- Vermeidung CO<sub>2</sub>: 32.612 kg

#### Kosten / Amortisation:

- Investition für 40 Geräte: 40.000 €
  - Investition für 80 Schulungen: 13.600 €
  - Gesamtinvestition: 53.600 €
  - Kosteneinsparung Diesel: 13.516 €
  - Amortisation: 4 Jahre
- (Dieselpreis: 1,09 €)

#### Förderung:

- Fördersatz: 30 % der Gesamtinvestition  
incl. Schulungen
- Fördersumme: 16.080 €
- Amortisation mit Förderung: 2,8 Jahre

Es gibt eine Vielzahl von Anbietern für Fuhrparkmanagementsysteme. Eine ausführliche Liste finden Sie im Internet unter

[http://www.elog-center.de/fakten/telematik/fuhrparkmanagement/tabelle\\_fuhrparkman.pdf](http://www.elog-center.de/fakten/telematik/fuhrparkmanagement/tabelle_fuhrparkman.pdf)

Hier eine kleine Auswahl von Anbietern unterschiedlicher Systeme (die Auswahl beinhaltet keine Bewertung):

Modern Drive Technology GmbH  
Nürnberg

Herr Hofmann (Technik)

Tel.: 091130090823

mobil: 015118222354

Herr Seeger (Verkauf)

Tel.: 091130090820

[www.moderndrive.de](http://www.moderndrive.de)

Fa. Siemens VDO Automotive  
Service & Special Solutions

Frankfurt

Bereich Fleet Solutions

Kontakt in Hamburg:

Friedrich Marx GmbH & CoKG

Herr Petersen

Tel.: 040 23779-129

[www.vdo.de](http://www.vdo.de)

MAN Truck & Bus

Deutschland GmbH

Telematik und Infotainment

Bielefeld

Herr Nils Radeck

Tel.: 0521.92625-63

mobil. 0175.4355209

[www.MAN-Nutzfahrzeuge.de](http://www.MAN-Nutzfahrzeuge.de)

Fa. Daimler FleetBoard GmbH

Stuttgart

Kontakt in Hamburg:

Herr Wolfgang Geercke

mobil: 01608620750

[www.fleetboard.de](http://www.fleetboard.de)

Fa. Scania

Deutschland GmbH, Koblenz

Kontakt für Hamburg:

Torsten Menges

Tel.: 0261 897236

[www.scania.de](http://www.scania.de)

Weitere Informationen zum Förderprogramm unter: [www.hamburg.de/ressourcenschutz](http://www.hamburg.de/ressourcenschutz)

Stand Juli 2009